

GZ 02Z034374S

Landestierschutzverein für Steiermark

gegründet 1860

Jahresbericht Ausgabe 2017/1

www.landestierschutzverein.at

8010 Graz, Grabenstraße 113, Telefon 0316/82 24 17 • E-mail: landestierschutzverein@aon.at



Ihre Spende an uns ist
steuerlich absetzbar.

Die ersten Lebenswochen eines Katzenbabys

Seite 12

KALTENEGGER BAU GmbH



QUELLFASSUNGEN

SANIERUNGEN

BRUNNENBAU



BERATUNG • PLANUNG • LIEFERUNG • AUSFÜHRUNG

www.ka-brunnenbau.at

www.kaltenegger-bau.at

Pölsweg 1
8753 Aichdorf
Tel.: 03577-22725



TIERARZTPRAXIS PUNTIGAM
Mag.med.vet. Martin Gross

Triesterstrasse 402

(Ecke Gradnerstrasse)

Tel. 0650/ 83 04 381

Röntgen – Ultraschall
Akupunktur – Physiotherapie
Labor – Chirurgie

Mo-Fr: 9.30-11.30 Uhr
Mo, Mi, Fr: 16.00-18.30 Uhr
Di, Do: 19.30-21.00 Uhr

www.tierarztgross.at



**TIERKLINIK
GLEISDORF SÜD**

Ordination

Vormittag

Mo - Mi - Fr: 11 - 12 Uhr
Sa: 10 - 12 Uhr

Nachmittag

Mo - Di - Do - Fr: 16 - 18 Uhr

8200 Gleisdorf, Pirching 29,
Tel. 03112 / 38555, Fax: DW4
Bei Notfällen rund um die Uhr erreichbar.

Obmann



Am Freitag den 24.03.2017 fand unsere 157. Jahreshauptversammlung in der Gösserbräu statt.

Teilnehmer an dieser Jahreshauptversammlung waren sowohl die Mitarbeiter des Tierheimes Graz, als auch die Mitarbeiter aus dem Tierheim Murtal. Als besondere Ehrengäste konnte ich die Tierschutzombudsfrau Dr. Fiala-Köck, Herrn Inspektionsbrandmeister Walter Klöckl (BF Graz) und Frau Gemeinderätin Heuberger in Vertretung von Bürgermeister Nagl begrüßen.

Begrüßt wurden auch, Herr Dr. Forster und die Obfrau aus Trofaiach, Frau Hannelore Illek und alle Anwesenden.

In unserem Tierheim in Graz wurden 1255 Tiere aufgenommen. Von diesen 1255 Tieren konnten 181 Tiere wieder an ihren Besitzer rückgegeben werden.

In unserem Tierheim Murtal wurden 1153 Tiere aufgenommen von denen 55 Tiere wieder an ihren Erstbesitzer zurückgegeben werden konnten.

Eine Besonderheit für das Tierheim Murtal sind immer wieder die geschwächten oder verletzt aufgenommenen Wildtiere. Wir haben im Laufe des Jahres 84 Wildtiere aufgenommen, von denen viele wieder ausgewildert werden konnten. Wo dies nicht möglich war, wurden diese in eine geeignete Auffangstation überstellt.

Im Jahre 2016 hat die Behörde viele Abnahmen durch die Amtstierärzte durchgeführt, weil die Tiere entweder unterversorgt zurückgelassen wurden oder nicht artgerecht versorgt wurden oder auffällig waren. Diese Tiere verbringen immer einige Zeit bei uns im Heim bis die behördlichen Amtshandlungen abgeschlossen sind.

So sind beispielsweise 23 Hundewelpen aus einem illegalen Welpentransport in unser Tierheim gebracht worden. Aber auch in anderen Bereichen sind wir laufend tätig. So ist zum Beispiel am Welttierschutztag im Grazer Tierheim ein Tierschutzfest mit einem Flohmarkt mit Tierzubehörartikeln und einer Tombola durchgeführt worden.

Auch gab es wieder eine Adventfeier im Tierheim.

Im Tierheim Murtal wurde zum Beispiel eine Hündin, die stark verwahrlost und abgemagert war, aufgenommen. Die Hündin hatte eine Fraktur im Ellenbogengelenk, welche operiert und versorgt wurde und so konnte diese Hündin auch wieder auf einen guten Platz gebracht werden.

Im Kulturhaus Spielberg fand eine Benefizveranstaltung zugunsten des Tierheimes Murtal statt, welches von der Organisatorin Frau Marion Pirker sehr gut organisiert war.

Ein großartiger Erfolg war auch die Internet-Aktion „Christkind für Heimtiere“ welche von Frau Michaela Loindl organisiert war.

Auf Grund dieser Aktion sind 119 Pakkerl an unser Tierheim geschickt worden, welche schlussendlich unseren Tieren zugutegekommen sind.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern, welche für den Verein eine großartige Unterstützung sind.

So wurden auch für die Berg- und Naturwacht und die Mitarbeiter der Stadt Graz 1.000 kg Vogelfutter und 1000

Stück Futterknödel gekauft die im Winter für unsere Vögel ausgebracht wurden.

Bei der Jahreshauptversammlung berichtet wiederum Tierschutzombudsfrau Fr. Dr. Fiala Köck über ihre aktuellen Tätigkeiten für die Tierschutzombudsstelle .

Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Dr. Fiala-Köck für diesen umfangreichen Bericht!

Die Veranstaltungen des Grazer Tierheimes und des Tierheimes Murtal waren immer sehr gut besucht und wir bedanken uns bei unseren Unterstützern und Spendern.

Hofrat DDr. Fritz Lichtenegger
Obmann

Hinweis

Der Landestierschutzverein für Steiermark gehört zum begünstigten Empfängerkreis der Umwelt-, Natur- und Artenschutz-Einrichtungen laut § 4a Abs. 2 Z. 3 lit. D und e EStG . Daher ist Ihre Spende an den Landestierschutzverein für Steiermark steuerlich absetzbar.

Ihre Spende an uns ist
steuerlich absetzbar.



NK Zeltservice GmbH Peter Roseggerstrasse .47
8053 Graz Tel:0664/8418930

Vorwort



Schon Arthur Schopenhauer wird mit dem Satz zitiert: „Wer gegen Tiere grausam ist, kann kein guter Mensch sein“ und so ist unsere Gesellschaft auch heute dazu aufgefordert, jenen Tieren unsere Hilfe zukommen zu lassen, die in Not geraten sind.

Tierschutz sollte sich aber nicht nur auf Notsituationen beschränken, sondern in jeder modernen Gesellschaft eine Selbstverständlichkeit sein, die das Leben aller Lebewesen respektiert und die dafür notwendigen Rahmenbedingungen schafft. Der Landestierschutzverein hat über die vielen Jahre seine vorbildhafte

Kompetenz unter Beweis gestellt und einen wesentlichen Anteil am professionellen Ruf des Tierschutzes in unserem Bundesland. Der Landestierschutzverein für Steiermark verfügt über fachkundiges Personal und die nötigen Einrichtungen, die es ermöglichen, Tieren auch in schwierigen Situationen Hilfe zu leisten, wenn es erforderlich ist und ein gutes Zuhause zu geben.

Als Landeshauptmann der Steiermark gilt mein Dank daher allen, die sich mit Hingabe um vernachlässigte, kranke oder hilflos ausgesetzte Tiere kümmern und an dieser Stelle besonders bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landestierschutzvereines, mit Hofrat DDr. Fritz Lichtenegger an der Spitze, für das enorme Engagement.

Ein steirisches „Glück auf!“

Hermann Schützenhöfer
Landeshauptmann der Steiermark



Genießen Sie Ihren Urlaub
mit Ihrem Hund
auf meinem Bauernhof
in der Weinidylle Südburgenland.

DOG.WEEKEND

T 0676 707 31 66
www.dogweekend.at

Liebes Frauen! Ich wünsche mir eine
Pudelwohlgefühl-Woche!

Vorwort



„Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit“ – mit diesem Satz hat bereits Albert Schweitzer der Gesellschaft den Spiegel vorgehalten. Die Tatsache, dass wir Tiere studieren, in der Absicht, uns selbst kennenzulernen zeigt, welchen enormen Einfluss diese Lebewesen auf unser Dasein haben.

Ich persönlich darf im Alltag durch unseren Familiendackel Leo am eigenen Leib spüren, welche Bereicherung ein Leben mit einem Haustier darstellt. Gerade deshalb ist es mir als zuständiger Landesrat auch so wichtig, den Tierschutz in unserer Gesellschaft in den Vordergrund zu rücken.

Der Landestierschutzverein Steiermark ist bei diesem Bestreben ein unerlässlicher Partner.

Unsere Tiere haben keine Lobby, weshalb es unsere Aufgabe ist, ihren Schutz zu gewährleisten. Die MitarbeiterInnen leben dieses Credo in der alltäglichen Arbeit und besonders Ih-

nen gilt an dieser Stelle mein höchster Dank!

Dass Tierschutz in der Steiermark einen immer höheren Stellenwert hat, untermalen auch die Projekte in diesem Bereich. Neben der altbewährten Förderung des Tierschutzpreises sind heuer besonders die Verbesserungen im neuen Tierschutzgesetz positiv hervorzuheben. Nicht zuletzt durch die massiven steirischen Interventionen konnten wichtige Korrekturen doch noch gesetzlich verankert werden. Stellvertretend für alle Initiativen darf hier auch die Arbeit des Vereins „Tierschutz macht Schule“ genannt werden.

Wir nehmen in unserem Bundesland definitiv eine Vorreiterrolle ein und mein Ziel ist es, mit der Unterstützung aller in diesem Bereich Beteiligten auch in Zukunft den Tierschutz in Österreich aktiv an vorderster Front mitzugestalten.

Mir bleibt an dieser Stelle noch, mich noch einmal aufrichtig zu bedanken und im Sinne unserer Tiere auch weiterhin auf Ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit zu hoffen!

Mit einem steirischen „Glück auf!“

Anton Lang
Steirischer Tierschutzlandesrat

Urlaub mit dem Hund



Der Hund ist ein Rudeltier und macht, wenn möglich gerne mit seinen Besitzern gemeinsam Urlaub.

Doch dabei ist einiges zu beachten. Darf der Hund mit in die Ferien ins Ausland, braucht er einen EU-Impfpass und muss alle für das jeweilige Land vorgeschriebenen Impfungen haben? Man sollte sich rechtzeitig über die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes informieren! Es gibt auch Länder, wo sogenannten Listenhunden die Einreise nicht erlaubt ist. Ebenso sollte man sich im Vorfeld über Leinen- und Maulkorbpflicht informieren.

Wenn man die Möglichkeit hat, sollte man mit Hund nicht in der Hauptsaison auf Urlaub fahren, denn in Vor- und Nachsaison sind auf Stränden auch öfter Hunde erlaubt. Genauso sollte man sich erkundigen, ob in umliegenden Restaurants Hunde erlaubt sind.

Am Besten erkundigt man sich bei der Unterkunftswahl, dass Hunde nicht nur geduldet, sondern willkommen sind, dann ist es meist für alle Beteiligten am Schönsten.

Bei einer Anreise mit dem Auto, sollte man ausreichend Pausen einplanen und immer auf Vorrat ein Wasser für den Hund mit haben. Der Hund muss im Auto dem Land entsprechend auch vorschriftsmäßig gesichert sein.

Flugreisen mit dem Hund sind eher problematisch und bei größeren Hunden nicht empfehlenswert. Je nach Fluggesellschaft dürfen Hunde bis maximal 6 oder 8 kg im Passagierraum mitfliegen. Größere Hunde werden im Frachtraum transportiert, was für den Hund meist sehr stressig und unangenehm ist.

Vorteilhaft ist es auch, wenn man für seinen Hund das gewohnte Futter mitnimmt. Selbstverständlich sollte man auch am Urlaubsort die Hinterlassenschaften seines Hundes entfernen.



KLEINTIERPRAXIS
Dr. Felix Pfleger

Fachtierarzt für Kleintiere

Röntgen · EKG · Ultraschall · Chirurgie

physikalische Therapie · Homöopathie

Akupunktur · Neuraltherapie

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 9:00 - 11:00 und 14:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Mittwoch keine Ordination!

8010 Graz, Moserhofgasse 61, Telefon 0 316 / 46 18 89

www.tier-pfleger.at, e-mail: ordination@tier-pfleger.at

Bachblüten für Tiere aus dem Tierheim



Die Bach-Blütentherapie wurde vom englischen Arzt Dr. Edward Bach (1886 – 1936) entwickelt und wirkt auf die Gemütsstimmungen, wie z.B. Angst, Unsicherheit, Eifersucht oder Ungeduld. Im Verhalten der Tiere spiegeln sich aber auch Probleme der Umwelt wider, wie Haltungsbedingungen oder Konflikte in der Familie. Daher ist es unbedingt erforderlich das gesamte Umfeld, in dem das Tier lebt, zu prüfen, wobei das Verhältnis zwischen dem Tier und seiner Bezugsperson besonders wichtig ist. Hier kann es angezeigt sein, nicht nur das betroffene Tier zu behandeln, sondern auch die Bezugsperson, wenn man dauerhaften Erfolg erzielen möchte (Beispiel: Die Angst eines Menschen kann sich auf das Tier übertragen). Angeborene Verhaltensmuster lassen sich nur begrenzt beeinflussen, doch gibt es gute Erfolge bei akuten psychischen Störungen, Verhaltensstörungen, in Notfällen und zur seelischen Unterstützung in schwierigen Situationen. Ein Beispiel dafür sind Tiere aus dem Tierheim.

Die Gründe, warum Tiere im Tierheim abgegeben werden, sind mannigfaltig: Veränderung der Lebensumstände der TierhalterInnen bis hin zu Krankheit und Tod, unterschätzter Arbeitsaufwand, durch Unbekannte ausgesetzt, Verhaltensauffälligkeiten (Aggression), Krankheiten mit erhöhtem Pflege- und Kostenaufwand (z.B. Allergien), Interesse verloren (Beziehung konnte nicht aufgebaut werden), herrenlose Streuner, nicht erfüllte Erwartungshaltungen, dem Tierhalter/der Tierhalterin abgenommen usw. Sie alle haben eines gemeinsam, nämlich den Schock, plötzlich in einer fremden Umgebung eingesperrt zu sein und manchmal auch trotz großen Bemühens ihre Bedürfnisse nicht erfüllt sehen. Aber das Schicksal meint es gut mit ihnen, sie finden eine aufopfernde Seele, die sie aufnimmt. In vielen Fällen geht das gut. Das Tier erkennt, dass es ein neues, liebevolles Zuhause hat und kann eine Beziehung zu den neuen BesitzerInnen herstellen. In einigen Fällen klappt das aber nicht so gut. Vielleicht hat das Tier schon vorher zu viele Enttäuschungen erlebt, sodass es kein Vertrauen mehr zu Menschen hat, vielleicht ist es irritiert, dass es an der Leine gehen muss, wo es Freiheit gewohnt war, vielleicht ist es von Natur aus ängstlich oder aggressiv oder es hat sich bereits aufgegeben und ist nur mehr apathisch. Jeder Fall liegt anders und die Vorgeschichte ist oft nicht bekannt. Wenn es dann zu kleinen oder großen Problemen kommt, sind die TierhalterInnen oft überfordert, denn so hat man

sich das nicht vorgestellt. Neben begleitenden Maßnahmen wie Konsequenz oder etwa dem Besuch einer Hundeschule können Bachblüten in vielen Fällen helfen. Nachfolgend möchte ich Ihnen einige geeignete Bachblüten vorstellen:

Cerato, die Selbstvertrauensblüte (*Cerastostigma willmottiana*), gibt unsicheren Tieren, die ständig Bestätigung brauchen, neues Selbstvertrauen.

Gorse, der Stechginster (*Ulex europaeus*), ist die Blüte der Verzweiflung. Die meist apathischen Tiere haben keinen Überlebenswillen mehr. Diese Blüte bringt Zuversicht und neue Hoffnung.

Honeysuckle, das Geißblatt (*Lonicera caprifolium*), fördert das Loslassen von Vergangenen und damit eine bessere Anpassung an die neue Situation.

Mustard, der Wilde Senf (*Sinapis arvensis*), wirkt gegen düstere bis depressive Stimmung. Diese Lichtblüte bewirkt, dass Stimmungsschwankungen nachlassen und das Positive in den Vordergrund rückt.

Star of Bethlehem, der Doldige Milchstern (*Ornithogalum umbellatum*), wird Tieren gegeben, die schon viel miterleben mussten. Diese Tiere zeigen Verhaltensmuster von apathisch bis aggressiv. Mit viel Verständnis und Zuneigung kann aber eine Wendung zum Positiven herbeigeführt werden.

Sweet Chestnut, die Edelkastanie (*Castanea sativa*), ist eine Weiterführung von Star of Bethlehem und wird jenen Tieren verabreicht, die schon einen langen Leidensweg hinter sich haben und das Interesse an der Umwelt verloren haben. Wichtig ist hier, dass die meist sehr langwierige Behandlung nicht vorzeitig abgebrochen wird, damit das Tier nicht wieder in den ursprünglichen Zustand fällt.

Walnut, die Walnuss (*Juglans regia*), ist eine Schutzblüte, die bei Veränderung oder bei einem Neubeginn hilft. Sie unterstützt sensible Tiere, die sich nur schwer anpassen können.

Für die Erhebung der Vorgeschichte (so weit bekannt) wird meist ein Fragebogen verwendet, an Hand dessen eine erste Einschätzung gemacht wird. Danach folgt ein ergänzendes Gespräch und nach einiger Zeit ein weiteres, um festzustellen, ob die Mischung passt. Manchmal ist es – neben den begleitenden Maßnahmen – erforderlich, die Bachblüten aufbauend zu geben, um das Tier langsam und behutsam auf seinem neuen Weg in ein liebevolles Zuhause zu begleiten. Auf jeden Fall sind auch hier die Tierhalterinnen und Tierhalter gefordert, ohne deren Mitwirkung ein Erfolg kaum möglich ist.

Dr. Christine Kapper

Dipl. Bach-Blütenberaterin für Tiere
info@christines-tierwelt.at
www.christines-tierwelt.at
 0699 1 966 966 0



Haustiere im Auto richtig transportieren!



Im jüngsten ÖAMTC Crashtest wurden fünf gebräuchliche Tiersicherungssysteme auf ihre Tauglichkeit geprüft.

Wirklich sicher für Hund, Katz und Herrl ist nur die Sicherung in einer Transportbox in Verbindung mit der richtigen Platzierung im Auto.

baut, wird die höchstmögliche Sicherheit gewährleistet.

Stabile Rückenlehnen sorgen für eine gute Rückhalterung des Hundes in der Box. Eine Verbesserung kann hier durch ein stabiles Laderaum-Trenngitter, das auch die Fläche der Rückenlehne abdeckt, erzielt werden.



Die sicherste Variante – die Transportbox im Kofferraum.

Im ÖAMTC Crashtest konnte nur die Sicherung mit einer Transportbox in Verbindung mit der richtigen Platzierung und Fixierung im Auto überzeugen.

Größere Hunde werden wegen des größeren Platzbedarfes am sinnvollsten im Laderaum untergebracht. In einer der Größe des Tieres angepassten Transportbox, quer zur Fahrtrichtung einge-

Ein sicherer Ort für das Unterbringen von Transportboxen im Fahrgastraum ist auch der Fußraum hinter dem Fahrer- oder Beifahrersitz. Bedingt durch den geringen Raum ist aber nur eine Transportbox für kleinere Tiere (z. B. Katzen, kleine Hunde) möglich. Durch die seitliche Positionierung des Tieres zur Stoßrichtung bleibt auch der Verletzungsgrad für das Tier gering. Die Insassen werden nicht zusätzlich belastet.

Richtige Wellensittichhaltung



Wellensittiche gehören zu den Schwarmvögeln und müssen mindestens zu zweit, noch besser in der Gruppe gehalten werden, um ihr natürliches Sozialverhalten ausleben zu können. Eine Haltung in einer Voliere mit den Mindestmaßen von 2 m mal 1 m mal 2 m ist auf jeden Fall der Haltung im Käfig vorzuziehen. Eine Käfighaltung in einem kleineren Käfig (Mindestmaße 120 cm mal 50 cm mal 50 cm) ist nur dann vertretbar, wenn die Vögel täglich mindestens 2-3 Stunden Freiflug haben. Die Mindestmaße gelten immer für zwei Vögel, bei mehr Vögeln muss die Vogelbehausung dementsprechend größer sein. Am artgerechtesten wäre die Haltung in einer Freiflugvoliere im Freien mit jederzeit zugänglichem beheizbarem Innenraum.

Bei Freiflug für die Vögel muss darauf geachtet werden, dass sämtliche Gefahrenquellen für die Vögel, wie zum Beispiel Giftpflanzen, heiße Herdplatten,



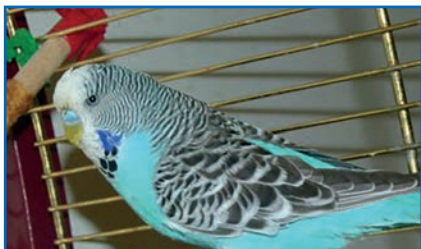
große Spiegel oder Fensterflächen, sowie offene Fenster beseitigt oder entsprechend gesichert werden.

Die Unterkunft für die Vögel sollte struktureich eingerichtet sein. Die Sitzstangen sollten keinesfalls aus Plastik sein, sondern aus unterschiedlich dicken Naturästen. Frische Äste zum Nagen sollten dem gefiederten Freund auch zur Verfügung gestellt werden. Auch eine Bademöglichkeit sollte für die Wellis auf keinen Fall fehlen. Vogelsand und eine Sepiaschale sollte für die zwitschernden Bewohner auch immer vorhanden sein. Regelmäßige Reinigung der Vogelunterkunft versteht sich von selbst.

Als Standort für die Vogelvoliere sollte ein heller, ruhiger Platz ohne direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft gewählt werden.

Als Grundfutter für Wellensittiche dient Körnerfutter aus diversen Hirsearten und Glanz. Es sollte auch täglich Obst oder Gemüse als Grünfutter angeboten werden. Selbstverständlich müssen die Wellensittiche auch immer frisches Trinkwasser haben.

Bei Anzeichen von gesundheitlichen Problemen muss der Vogel natürlich dem Tierarzt vorgestellt werden.



Die ersten Lebenswochen eines Katzenbabys



Nach einer Tragzeit von ca. 9 Wochen bringt die Kätzin ca. 3-6 Katzenwelpen zur Welt. Bei der Geburt wiegt ein Katzenbaby etwa 70 bis 100 Gramm. Die Neugeborenen sind noch blind und taub. Sie können auch nicht ohne Stimulation der Katzenmutter Kot und Harn absetzen. Auch bei der Körperwärmeregulation sind sie noch auf ihre Mama angewiesen, dass sie sie wärmt. In dieser

Phase ist ihr Leben nur vom Trinken und Schlafen geprägt.

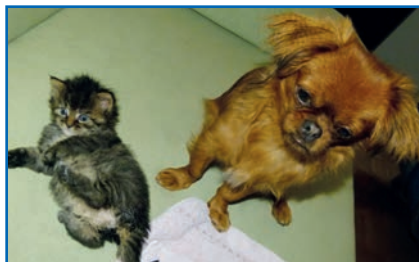
Gegen Ende der zweiten Lebenswoche beginnen die Katzenkinder ihre Augen zu öffnen, die anfangs blau sind. Auch der Hörsinn ist jetzt schon entwickelt.

Ab der dritten Lebenswoche beginnen sie die Umwelt wahrzunehmen und starten auch erste Gehversuche.

Mit etwa vier Wochen kommen durch Nachahmung ihrer Mutter die ersten Versuche Katzennahrung zu fressen.

Im Alter von ca. fünf Wochen reicht meist die Muttermilch nicht mehr aus und sie müssen zusätzlich Katzenfutter fressen. Sie lernen jetzt auch von ihrer Mama das Katzenklo zu benutzen. Die Katzenkinder werden immer neugieriger und starten auch erste Spielversuche mit ihren Geschwistern, sie beginnen sich auch selbst zu putzen. Auch die blauen Augen, die sie hatten, beginnen sich langsam zu verfärben. Sie werden jetzt täglich aufgeweckter und spiellustiger und trainieren so ihre Muskeln und Instinkte. Durch Nachahmung lernen sie von ihrer Katzenmama alles für das zukünftige Leben. Auch ihre Sinne werden durch das Spiel geschärft und sie sollten in diesem Lebensabschnitt auch richtig sozialisiert werden.

Mit etwa 10 Wochen können sie dann von ihrer Mutter getrennt werden.



Landesrat Anton Lang zu Besuch im Tierheim Graz



Am 22. November vorigen Jahres hat Landesrat Anton Lang unser Grazer Tierheim besucht. Nachdem Landesrat Anton Lang bereits im Spätsommer das Tierheim Murtal angeschaut hat, hat es uns sehr gefreut, dass er auch Zeit gefunden hat in das Grazer Tierheim zu kommen.

Obrmann Hofrat DDR. Fritz Lichtenegger und unsere Tierheimleiterin Frau Bräuer haben Herrn Landesrat und seine Begleitung, Frau Mag. Gabriele Walzer in unserem Tierheim herumgeführt und es wurden unsere Schützlinge und deren Schicksale erörtert.

Herr Landesrat Lang und Frau Mag. Walzer waren sehr interessiert und haben sich erfreut darüber gezeigt, wie toll die Tiere bei uns untergebracht sind.

Wir können nur immer wieder betonen, dass ein Tierheim nur eine Übergangslösung sein kann und wir versuchen alles um gefundene Tiere wieder zu Ihrem Besitzer zu bringen und den Tieren, die aus den verschiedensten Gründen bei uns

landen, wieder in ein neues Zuhause vermitteln zu können. Wenn es auch oft länger dauert bei verschiedenen Tieren, aber es ist immer wieder schön zu sehen dass eines Tages das passende Herrchen oder Frauchen kommt und auch ein älterer Hund oder eine scheue Katze doch wieder ein Zuhause finden.

Ein kleiner Welpe hat Herrn Landesrat Anton Lang gleich ins Herz geschlossen, hier stimmte die Chemie gleich auf Anhieb. Wir sind sehr froh und glücklich, dass die steirische Landesregierung in Punkto Tierschutz sehr fortschrittlich ist und hier wirklich Maßstäbe setzt.

Wir danken Herrn Landesrat Anton Lang und der steirische Landesregierung mit seinen tierfreundlichen Mitarbeitern für ihre Unterstützung unseres Tierschutzes in der Steiermark. Ohne diese engagierten Menschen könnten wir unsere Arbeit nicht in diesem Ausmaß leisten.



10 Jahre seit Um-und Ausbau Tierheim Graz



Tierheim vorher

Seit der Übernahme der Obmannstelle im Jahre 2003 war es mir ein Anliegen das Tierheim - welches mehr als 30 Jahre in Betrieb war - den heutigen Anforderungen gemäß zu renovieren und auszubauen. Nach langen intensiven Verhandlungen ist dieses Vorhaben gelungen.

Das Tierheim wurde in den Jahren 2006 und 2007 generalsaniert und vergrößert. Die Hunde- und Katzenstallungen wur-

den neu gemacht und bekamen einen überdachten Freilauf und einen separaten Quarantänebereich.

Der Eingangsbereich wurde neu konzipiert und Behandlungsräumlichkeiten für die Tiere wurden neu errichtet.

Neben diesen baulichen Maßnahmen wurden auch organisatorische Änderungen durchgeführt. So wurde das Büro vom Kapauplatz in die Grabenstrasse verlegt.



Tierheim nachher



Katzen-Außengehege



Empfang Tierheimbüro

Diese umfangreichen Um- und Ausbauarbeiten waren nur durch die Unterstützung vom Land Steiermark durch LR Seitinger und von der Stadt Graz mit der damaligen Stadträtin Elfriede Monogoudis möglich. Wir danken diesen Persönlichkeiten für Ihre Unterstützung für unseren Landestierschutzverein.

Nun können wir bereits das 10 Jahre Jubiläum feiern. In diesen letzten 10 Jahren sind unglaubliche 12630 Tiere, davon waren 3.576 Hunde, 4.994 Katzen und 4.235 Kleintiere in unser Tierheim aufgenommen worden.



Katzen-Innengehege



Hunde Innenboxen

5 Jahre Tierheim Murtal



Ein neues Tierheim im Murtal war dringend nötig.

Im Jahre 2011 bis 2012 wurde durch das Land Steiermark mit LR Seitinger und mit der Unterstützung von 58 Umlandgemeinden der Bezirke Murau, Knittelfeld und Judenburg in Kobenz ein neues Tierheim errichtet. Dieses großartige Gemeinschaftsprojekt wird von unserem Landestierschutzverein für Steiermark betrieben. Der Zuspruch dieses Tierheimes zeigt, dass das Tierheim in

der Region von enormer Wichtigkeit war. So konnten schon 4876 Tiere seit der Eröffnung am 10. Mai 2012 im Tierheim Murtal aufgenommen werden.

Davon waren 1234 Hunde 2016 Katzen und 1404 Kleintiere.

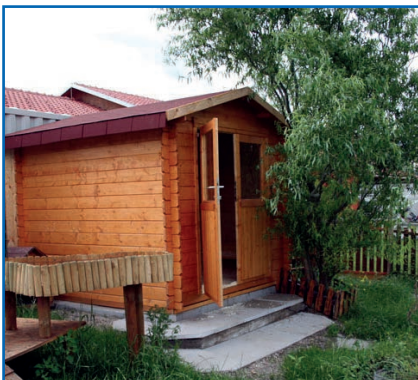
Die Kapazität bei den Kleintieren reicht aber nicht aus, und so wird noch heuer ein Zubau für die Kleintiere in Angriff genommen. Wir danken dem Land Steiermark, in besonderem Herrn LR Anton Lang und der Abt. 13 auch hier für die Unterstützung.



Hunde-Außengehege



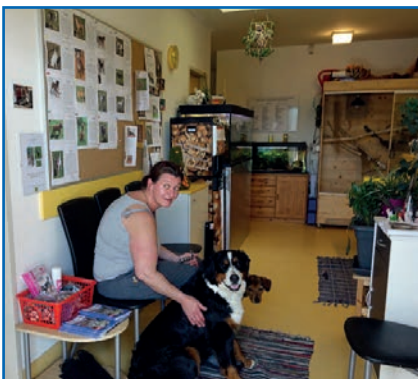
Katzen-Außengehege



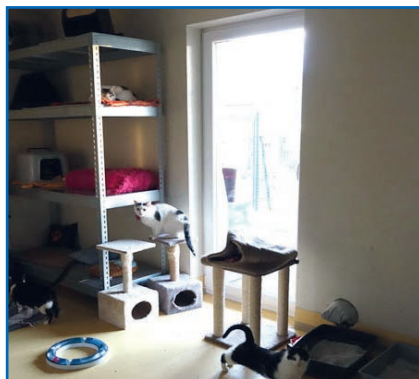
Kleintierhaus



Kleintierhaus Innenraum



Empfang Tierheim Murtal



Katzenhaus

Spendenabsetzbarkeit 2017

Was ändert sich ab 2017

Ab dem Jahr 2018 werden Sie ihre Spenden, die Sie 2017 getätigt haben nicht mehr selbst dem Finanzamt melden müssen, um sie steuerlich geltend zu machen. Im Zuge einer Gesetzesänderung sind alle Spenden, die ab dem Jahre 2017 getätigt werden, von den Hilfsorganisationen zu erfassen und dann im Folgejahr bis Ende Februar gesammelt an das Finanzamt zu melden. Voraussetzung dafür ist, dass Sie uns ihren Vor- und Zunamen bekannt geben, und zwar so, wie auf Ihrem Meldezettel geschrieben, sowie ihr Geburtsdatum!

Sie können dafür das vorgesehene Feld am Erlagschein benutzen oder Sie schicken uns eine e-mail oder rufen uns einfach an.

Wenn Sie die Absetzbarkeit nicht in Anspruch nehmen wollen, benötigen wir Ihr Geburtsdatum nicht, und es bleibt alles wie bisher.

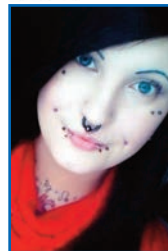
Das sind die Mitarbeiter des Tierheims Murtal:



Elke Pichler
Tierheimleiterin



Angela Duller
Tierbetreuung



Jennifer Gassner
Tierbetreuung



Nina Hipfl
Tierbetreuung



Sabine Wechselberger
Tierbetreuung



Daniela Graumann
Tierbetreuung



Melanie Moitzi
Büro



Sandra Kamp
Tierbetreuung



Werner Heilingner
Tierbetreuung

**Installateur für**
Bad & Heizung
HERGOUTH
St.-Peter - Hauptstr. 33b
Graz **Tel. 46 25 35**
www.hergouth.at
Installationen GmbH



Tierfreundliche Firmgruppe



Eine Firmgruppe aus Fohnsdorf wollte sich für den Tierschutz und unsere Tiere engagieren und hat sich die Mühe gemacht für unser Tierheim Murtal Spenden zu sammeln.

Diese Geldspende in der Höhe von € 395,44 wurden am Samstag den 8. April unserem Tierheim übergeben. Die jungen Leute werden uns nun mit ihrem Firmbegleiter öfters besuchen und mit unseren Hunden spazieren gehen.

Wir bedanken uns bei der tierfreundlichen Firmgruppe und Ihrem Begleiter für diese Initiative ganz besonders.

Huskys

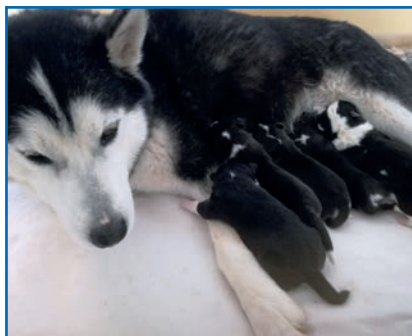


Im Februar wurden in Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Leoben zwei Huskys in unserem Tierheim Murtal aufgenommen.

Ein junger Rüde und eine junge Hündin, welche bereits trächtig war, wie sich bald herausstellte.

Nachdem eine natürliche Geburt nicht möglich war mussten die Jungen am 10.3. per Kaiserschnitt zur Welt gebracht werden. 5 von 7 Hundewelpen waren am Leben und haben sich mittlerweile prächtig entwickelt! Die Hündin wurde beim Kaiserschnitt gleich kastriert, um sie nicht wieder gesundheitlich zu gefährden.

Die Mutterhündin und zwei ihrer Babys werden schon sehnsüchtig von ihren neuen Besitzern erwartet. Wie man auf den Fotos sieht, ist Akira eine liebevolle Mutter und sorgt vorbildlich für Ihre Welpen.



Futterübergabe



Herr Vizebgm. Mag. Mario Eustacchio und der Initiator dieser Tierfutter-Sammelaktion, Herr Mag. Michael Klug von der Bezirksgruppe FPÖ Andritz, über-

gaben an unseren Landestierschutzverein am 27. Jänner 2017 gesammeltes Futter für unsere Tierheimtiere.

Ein ganzes Auto voll Tierfutter und auch Leckerlies und etwas Spielzeug für unsere Insassen waren dabei.

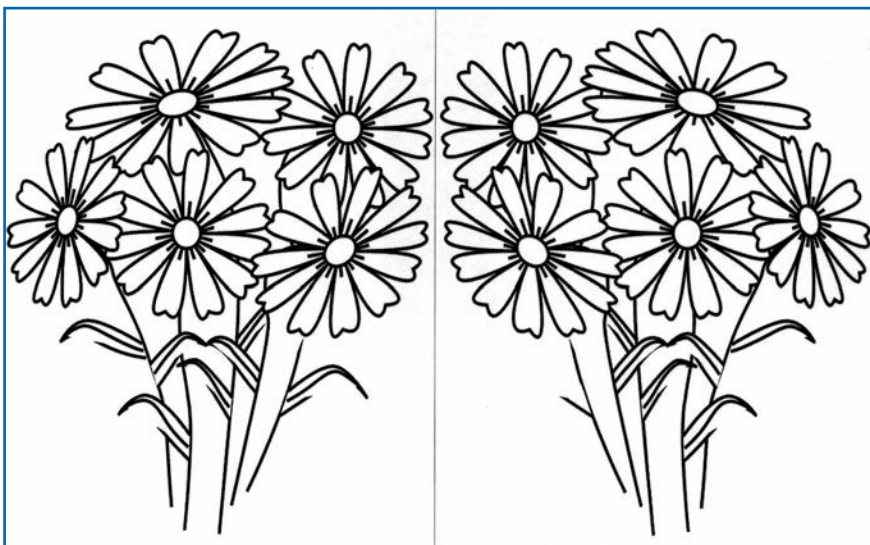
Wir bedanken uns sehr für diese großartige Aktion und unsere Heimbewohner werden sich freuen. Auch unserem Landestierschutzverein für Steiermark ist mit Futterspenden immer sehr geholfen.

Unser Obmann Hofrat DDR. Fritz Lichtenegger übernahm die Spenden dankend in Namen unserer Schützlinge siehe Foto.

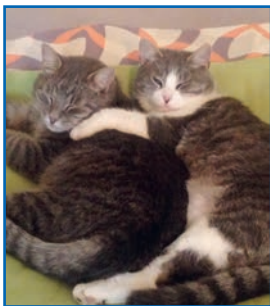
Spiegelbildrätsel



In dem Spiegelbild haben sich 7 Fehler eingeschlichen. Kreise die Fehler rot ein. Viel Erfolg!



Leserbriefe



L i e b e s
Team vom
Landestier-
schutzver-
ein!

Heute vor
einem Jahr
kam Roger
zu uns
(m o r g e n
vor einem

Jahr kam Murphy dazu), wir freuen uns
so sehr, dass wir sie haben, möchten sie
keinen Tag missen.

Da ihr ja ganz viele Tiere beherbergt,
weiß ich nicht genau, ob ihr euch an die
zwei noch erinnern könnt -> Zwei Streu-
nerkater -> keine Menschen gewohnt -
> extrem viel Angst -> pfauchen, sobald
man nur ansatzweise in ihre Nähe ge-
kommen ist -> ganz weit weg, sie be-
rühren zu dürfen -> so war die Aus-
gangslage!

Mittlerweile haben sie sich schon sehr
gut eingelebt, ihr Rhythmus beinhaltet
den ganzen Tag zu schlafen, was mich
ganz besonders freut, da ich ja von zu
Hause aus arbeite. So kann ich mehr-
mals am Tag mit Roger und Murphy

knuddeln. Sie sind schon noch vorsich-
tig, wenn man sich ihnen nähert, wobei
sie uns Vier schon recht gut kennen, wo-
durch sich die Angst sehr in Grenzen
hält. Im entspannten Zustand sind die
Zwei total verschmiert und dankbar für
jede Streicheleinheit. Wenn es Abend
wird, fressen sie noch einen ordentli-
chen Happen und dann geht es ab nach
draußen, wo schon jede Menge Aben-
teuer warten.

Alles in allem machen wir stetig kleine
Fortschritte... ach ja, aufheben, was am
Anfang gar nicht möglich war, kann ich
sie auch schon kurz, ohne dass sich un-
sere zwei Racker wehren.

PS.: Gott sei Dank ist euch der „kleine
Fehler“ unterlaufen und habt uns den fal-
schen Impfpass mitgegeben, somit ist
dann ja Murphy auch noch bei uns ein-
gezogen. Die beiden sind unzertrennlich
und so entzückend miteinander. Die Au-
ßenwelt erforschen sie meistens ge-
meinsam, und ich habe schon des Öf-
teren beobachtet, wie der eine immer auf
den anderen wartet.

Ganz liebe Grüße
Monika Sudy



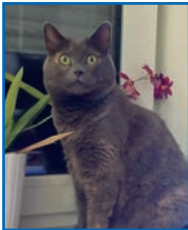
Forellen

aus eigener Zucht
besonders köstlich und
immer frisch

Forellenzucht IGLER

Andritz-Ursprung, 8046 Stattegg, Tel.: 03 16/69 11 49, Fax: 69 65 93

Leserbriefe



Hallo liebes Tierschutzverein Team!

Vor 9 Tagen haben wir Katze Luna - eine British Kurzhaar Mix Katze - aus dem Tierheim zu uns nach

Hause geholt! Wir wollten euch nun mitteilen, dass dies eine wunderbare Entscheidung war! Luna ist eine großartige Katze, hoch intelligent und terra kuschelig. Sie fühlt sich pudelwohl und wir sind glücklich, dass wir sie haben! Anbei ein Foto als Beweis ;-)
LG Petra und Alexander

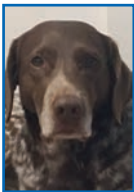
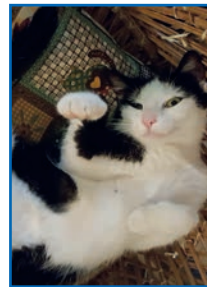
Sehr geehrte Damen und Herrn!

Auch uns ist es ein Anliegen, Ihnen für die Vermittlung unserer Katze zu danken.

Ylvie, die wir am 23. April in Ihrem Tierheim in der Grabenstraße abholten, hat sich zu einer richtigen Prachtkatze entwickelt. Sie ist eine große Genießerin (auch was das Futter betrifft) und dazu

noch sehr kinderfreundlich und ausgeglichen. Ylvie ist eine Freude für die ganze Familie!

Mit herzlichen Grüßen aus Straßengel!
Fam. Löw



Liebes Team des Landes-Tierschutzvereins Steiermark!

Zunächst hoffe ich, dass ihr wundervolle Feiertage verbracht habt und gut ins neue Jahr gestartet seid.

Mittlerweile ist es schon beinahe 9 Monate her, dass ich euch verließ, weshalb ich mich mal melden wollte.

Bei meiner neuen Familie, der Familie

Fuchs, gefällt es mir ausgesprochen gut. Wir sind dauernd unterwegs und ich bekomme immer schön zu fressen (nichts ist mir wichtiger! Ich bin mit ihnen zufrieden und auch sie scheinen mit mir sehr zufrieden – nur manchmal werde ich angeschnauzt, wenn ich mal wieder eine Semmel oder ein Stück Wurst am Straßenrand entdeckt und sofort runtergeschluckt habe.

Wuffige Grüße
Hera



be different be brilliant

Professionelle Autopflege von Hand

Neu: Autoglasfolien UV-, Blend- und Splitterschutz

www.caroptic.at
 Mariatrosterstrasse 13
 A-8043 Graz

Terminvereinbarung unter
 0664/5433355
office@caroptic.at







**Service & Reparatur
Karosserie & Lack
Reifen & Zubehör**

KFZ KORP Gesellschaft m.b.H.
 Mariatrosterstrasse 25, 8043 Graz, kfz-korp@inode.at
 Tel. 0316 / 322595 Fax. 0316 / 322595-4

Leserbriefe

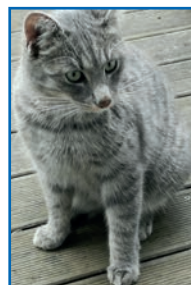


Liebes Tierheim Graz Team!
Voriges Jahr im September, haben wir von euch die 8 jährige Wendy geholt.

Wir wollten euch heute mal ein paar Fotos senden, wie sie sich bei uns bereits eingelebt hat.
Mit unserem Felix versteht sie sich prima. Sie genießt ihr großes Gehege und ihre täglichen Gartenausflüge.
LG sendet Familie Resch

Liebes Team vom Tierheim Grabenstraße!
Habe am 25.10. einen 5 Monate alten grau getigerten Kater geholt, ich habe ihn auf den Namen "Belamy" getauft.
Er war sehr brav beim Transport, wie wir angekommen sind hat er brechen müssen, denke dass es an der Impfung gelegen ist. Sein neues Zuhause hat er sofort erkundet und war gegenüber den anderen zwei Katzen sehr mutig. Ist dann auch brav aufs Katzenklo gegangen und hat seine Krallen beim Kratz-

baum gewetzt. Er ist sehr liebesbedürftig und allgemein sehr brav und gelehrt.
Die drei verstehen sich schon sehr gut und es wird nur mehr wenig gepfaucht.
Habe(n) sehr viel Freude mit ihm. Danke für die optimale Vermittlung. Herzlichst Irmgard Sammer





Mag. pharm. Dagmar Hiermann KG
8200 Gleisdorf, Binderstraße 27
Telefon: 0 31 12/56 00, Fax DW 4, E-mail: raabtal.apotheke@aon.at

Dr. med. vet. Angela Lerch
Mag. Claudia Stangl-Bacher



8020 Graz, Eggenberger Allee 62
Tel. 0316/58 35 17

Ordinationszeiten:
Mo.–Sa. 09.00–11.00 Uhr
Mo.–Fr. 16.00–18.00 Uhr

Das sind die Mitarbeiter des Tierheims Graz:



S. Bräuer
Tierheimleiterin



C. Goger
Tierarztassistentin



N. Reitinger
Tierbetreuung



M. Toma
Tierbetreuung



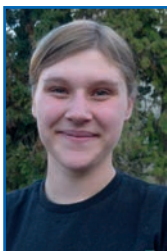
S. Madjidian
Tierbetreuung



A. Wasmayer
Tierbetreuung



E. Halász
Tierbetreuung



H. Lehensteiner
Tierbetreuung



K. Lang
ehrenamtlich



S. Schindler
Tierbetreuung



B. Ornigg
Tierbetreuung

***„Solange Menschen denken, dass Tiere
nicht fühlen, müssen Tiere fühlen, dass
Menschen nicht denken.“***

Zitat von Anonym

Leserbrieфе



Liebes Team vom Landestierschutzverein! Wir möchten euch die Geschichte von unserem Meerschweinchen Gandhi berichten:

Es war im März 2010, als wir zusätzlich zu unseren 4 Meerschweinchen Schoki, Nelly, Mini und Mickey noch einem weiteren Meerschweinchen einen guten Platz schenken wollten. Auf eurer Homepage war zu dieser Zeit "Gandhi" zu sehen, in den wir uns sofort verliebt hatten und so haben wir ihn am

29.3.2010 bei euch in der Grabenstraße abgeholt. Wie alt er zu diesem Zeitpunkt war, konnte man uns leider nicht genau sagen, aber er war schon ausgewachsen und ein richtiger "Schönling" unter den Meerschweinchen-Männchen!

Aber Gandhi lebt noch immer! Seit mehr 6 1/2 Jahren ist er nun bei uns.

Er ist durchaus schon ein alter, etwas pummeliger Herr, aber sein Fell glänzt und jeden Tag quiekt er uns morgens fröhlich entgegen, um eine Karotte oder einen Apfel zu bekommen. Wir hoffen, dass er noch möglichst lange bei uns sein kann.

Alles Liebe Familie Wiesenhofer

Liebe Damen vom Tierheim,

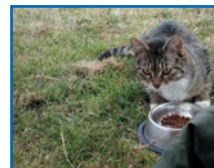
der liebe Laurel, den ich von euch adoptiert habe, ist mittlerweile sehr gut angekommen. Er genießt Streicheleinheiten und muss dabei auch nicht mehr weglaufen, an einen anderen Platz.

Im ersten Monat war Wohnung und Miniflur kennenlernen angesagt, dann Balkon mit Wendeltreppe. Dafür hat er sich 1,5 Wochen Zeit gelassen unter meiner "Aufsicht". Ja, mit klopfenden Herzen (seins + meins) hat er den Gartenfreie Fläche kennengelernt Stück für Stück, und genießt nun 3-4 h draußen zu sein,

mit checken ob ich da bin, oder wenn ihm fad ist mit Spieleaufforderungen.

Ich freue mich sehr wie er sich entwickelt und dass ich ihm ein liebes Zuhause mit Freiheiten (Freigang) geben kann. Und ja, das mit dem super Frühaufstehen 3-4 Uhr!, verschieben wir stückchenweise auf 5-7h.

Danke für eure Arbeit, liebe Grüße, Doris

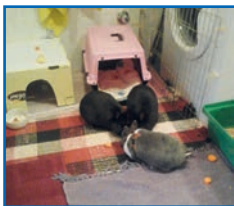




Harald Hack
 DER UMWELTFREUNDLICHE
MALERMEISTER
www.maler-hack.at

MOBIL: 0664 / 422 04 68

Leserbriefe



Sehr geehrtes Team des Landestierheims, heute Vormittag haben wir bei Ihnen die beiden Kaninchendamen "Elisa" und "Eleonore" abgeholt. Bei uns heißen sie jetzt Stella und Kiki, die Vergesellschaftung mit unserem Kastraten Felix hat super geklappt. Wir denken, es war einer der seltenen "Liebe-auf-den-ersten-Blick"-Fälle - zu dritt! Die drei verstanden sich auf An-

hieb, haben sich sofort gegenseitig gegutet und Haken geschlagen.

Wir sind Ihnen sehr dankbar, dass das alles so unkompliziert möglich war und dass unser Felix nach dem Tod seines Bruders nun endlich nicht mehr alleine sein muss.

Im Anhang befinden sich ein paar Fotos von unserer aufgeweckten Rasselbande.

Dankbare Grüße,
Ingrid, Laura und Sophie Pfundner
außerdem Felix, Kiki und Stella

„Je hilfloser ein Lebewesen ist, desto grösser ist sein Anrecht auf menschlichen Schutz vor menschlicher Grausamkeit.“

Zitat von (von Mahadma Gandhi)

puchmann
G m b H
STEMPEL-POKALE-SCHILDER
ABZEICHEN-MEDAILLEN-URKUNDEN
Ludersdorf 148 8200 Gleisdorf
Tel. 03112/2494 office@puchmann.at
www.puchmann.at

Gravuren - Stempel
Schilder
Autobeschriftung
Fahnen-Wimpel
Transparente
Medaillen-Pins
Auszeichnungen
Ordensspangen
Digitaldruck
Vereinsbedarf
Geschenkartikel



Tiere brauchen Hilfe

➤ **Unterstützen Sie die Arbeit des Landestierschutzvereines**

In unserer Tätigkeit zum Wohle der Tiere sind wir immer auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen und damit mithelfen wollen, Tierleid zu lindern, lassen Sie uns den für Sie möglichen jährlichen Spendenbeitrag bitte zukommen. Bitte teilen Sie uns im Feld „Verwendungszweck“ mit, ob Sie uns als Förderer, Spender, Mitglied oder als Pate eines Hundes, einer Katze oder eines Kleintieres unterstützen möchten.

Seit 13. 3. 2012 sind Spenden, Legate und Erbschaften für den Landestierschutzverein für Steiermark steuerabzugsfähig.

Für Sepa-Erlagscheine: IBAN: AT676000000007772719,
BIC: BAWAAWW

➤ **Patenschaften**

Die Patenschaft beträgt im Jahr für
einen Hund € 60,-
eine Katze € 40,-
ein Kleintier € 20,-

Der Mitgliedsbeitrag für ein Jahr beträgt € 15,-.

Damit wir Ihnen den nächsten Jahresbericht zukommen lassen können, geben Sie in allen Fällen bitte gut leserlich Name und Adresse an.

➤ **Inserate**

Um unseren Jahresbericht finanzieren zu können, sind wir immer auf bezahlte Einschaltungen angewiesen. Wenn Sie uns in dieser Hinsicht unterstützen möchten, bitten wir, mit unserem Büro (0316/82 24 17) Kontakt aufzunehmen.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt als Mitglied des Landestierschutzvereines für Steiermark in Graz, Grabenstraße 113, 8010 Graz.
Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt € 15,-.

Vor-/Zuname: _____

Straße: _____

Geburtsdatum: _____ Email: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____



Landestierschutzverein für Steiermark



Gegründet 1860

Büro: 8010 Graz, Grabenstraße 113, Tel. 0316/82 24 17,

Fax: 0316/82 24 18

Kanzleistunden: Mo.–Fr. 8.00-12.00 Uhr,

E-mail: landestierschutzverein@aon.at

Homepage: <http://www.landestierschutzverein.at>

Vereinsvorstand

Obmann: Hofrat DDr. Fritz Lichtenegger

1. Obmannstellvertreter: Dr. Ralph Forcher

2. Obmannstellvertreter: Gerhard Urdl

Schriftführer: Willi Bittermann

Kassier: Sigrid Krasser

Kassierstellvertreter: Alexandra Schwaiger

Kassenprüfer: Dr. Hans Funovits, Kurt Moriggl

Beiräte: Mag. Dagmar Beyer, Dr. Fredi Herzl,
Werner Haller, Dipl.-Ing. Georg Hortens, Univ.-Prof. Dr. Helmut Konrad



AUTOHAUS WACHTLER GmbH
Fahrzeughandel und Werkstätte
Lackiererei, Gebrauchtfahrzeuge

8200 Gleisdorf, Weizer Straße 15
Tel.: 031122145 Fax: 031122145-15
e-mail: office@autohaus-wachtler.at
Homepage: www.autohaus-wachtler.at



Holzbau • Zimmerei • Tischlerei

Lebensqualität nach Maß!

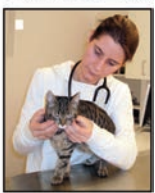


Holzbau Hickel GmbH & Co KG • Gaalerstraße 9, 8720 Knittelfeld • 03512 / 82 4 28-0 • www.hickel.at

TIERARZT

Mag.med.vet.

Anna ENTNER



Gratweiner Straße 5
8111 Judendorf-Straßengel

Tel. 0650/3610329

Mo - Sa: 9 - 11 Uhr und Mo, Mi, Fr: 16 - 18 Uhr
Sowie nach Vereinbarung und Hausbesuche
www.tierarzt-entner.at



Kleintierzentrum
Graz-Süd

Der familienfreundliche Tierarzt

Tiermedizin & tierärztliche Beratung
Kurze Gasse 1, 8054 Pirka
www.kleintierzentrum.at

Mama, darf der Igel
bei mir schlafen?



Tierheim Graz



Tierheim des Vereines, Graz, Grabenstraße 113, Tel. 0316/68 42 12

Öffnungszeiten: Mo–Sa 9.00–11.00 Uhr u. 14.00–17.00 Uhr
(außer Sonntag und Feiertag).

Tiervergabe: Mo–Sa 9.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, Tel. 0316/68 42 12.

Bitte besuchen Sie uns und unsere Tiere auf der Homepage.

Es werden auch die aufgefundenen Tiere vorgestellt.

www.landestierschutzverein.at

Jeweils Mittwoch und Samstag werden einige unserer aktuellen Tiere in der „Tierecke“ der **Kronen Zeitung** vorgestellt. Die Tierecke der **Kleinen Zeitung** stellt unsere Tiere in der Sonntagsausgabe vor und zeigt Tiere, die entlaufen sind oder abgegeben wurden. Am Mittwoch erscheint die Tierecke in der „**WOCH**“.

Tierheim Murtal



Tierheim Murtal, Murweg 3, 8723 Kobenz, Tel. 03512-49575

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9.00- 11.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr
(außer Sonn- und Feiertag).

Tiervergabe: Montag bis Samstag täglich von 9 – 11 Uhr und von 14 – 17 Uhr

Homepage: **www.landestierschutzverein.at**

Jeden Donnerstag unsere Tierecke in der „**MURTALER ZEITUNG**“

Mittwoch oder Donnerstag erscheint die Tierecke in der „**WOCH**“ Region Bruck

Ortsgruppen und Mitarbeiter



Landestierschutzverein für Steiermark

Trofaiach: Tel 03847 2314

Obfrau Hannelore ILLEK

8793 Trofaiach, Montanstraße 31

Hartberg: Tel. 0 33 32/63 4 38

Obmann Wilhelm MIRTITSCH

8230 Hartberg, Ferd.-Kraus-G. 7 A

Impressum:

Herausgeber und Verleger:

Landestierschutzverein für Steiermark, Grabenstraße 113, 8010 Graz, ZVR-Zahl:12641085

Satz und Druck: Marko Druck GmbH, 8430 Leibnitz, Hauptstraße 42





www.schoergmiedl.at
www.coffeesky.at



Servicehotline 0810 700 680



Ihr verlässlicher Partner seit 2002

Tierkrematorium &

Franziskus Urnenhain im Schilcherland

Ruhestätte für Mensch und Tier

Gemeinsam mit seinem Tier in einer Grabstätte in einem friedvollen Buchenwald
 die letzte Ruhe finden 10 Minuten westlich von Graz in St. Josef/ Weststmk.

www.tierkrematorium.at
www.franziskus-urnenhain.at
Eduard Reininger, Landscha 95, 8461 Ehrenhausen

Graz, Kärntnerstr. 419a, Tel. 0316 / 25 18 71
0699 / 105 40 911 • 0699 / 116 24 479





Tobelbader

VOGELFARM

www.vogelfarm.at

Österreichs großes
ZOOFACHGESCHÄFT

Vögel • Fische • Hunde • Katzen • Kleinsäuger
 Reptilien • Futter • Zubehör • Hundesalon

Vogelfarmweg 7 • 8144 Tobelbad • Telefon: 03136 / 61 543-0

Auf über 3000m² bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Vögeln, Süß- und Meerwasserfischen (in über 270 Aquarien), Hunden, Katzen, Nagern und Reptilien.
 Sie finden bei uns mehr als 20.000 Artikel für das Wohlbefinden Ihres Tieres!

JETZT NEU!
Hundesalon Vogelfarm



Jeden 1. Samstag im Monat von 7-12 Uhr
GROSSER VOGEL- und KLEINTIERMARKT

BESONDERE IMMOBILIEN IN BESONDEREN LAGEN
VILLEN LANDHÄUSER BAUERNHÄUSER WEINGÜTER
 Exklusive Immobilien haben keinen Preis, sie haben einen Wert!



„DREI DINGE
 SIND AN EINEM GEBÄUDE ZU BEACHTEN:
 DASS ES AM RECHTEN FLECK STEHE,
 DASS ES WOHLGEGRÜNDET,
 DASS ES VOLLKOMMEN AUSGEFÜHRT SEL.“
 JOHANN WOLFGANG VON GOETHE









WWW.STROHMAIER-IMMOBILIEN.AT



office@strohmaier-immobilien.at • www.südsteiermark-immobilien.at • 8010 Graz • Tel. 0676-7505763



marko
druck

leibnitz

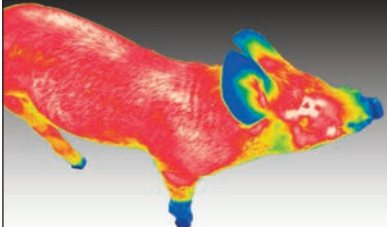
MEDIEN- & DRUCKHAUS

WIR MACHEN DRUCK

8430 LEIBNITZ | TEL. 03452 722 66 0

www.marko-druck.at

Berührungslose Infrarot Thermografie zur Diagnose und Früherkennung von Entzündungen und Verletzungen!








ELEKTRONIK
 Handelsgesellschaft m.b.H.

Sensorik
 Messtechnik

Tel.: 0316/402805, Fax: 0316/402506
www.nbn.at, info@nbn.at